



HALLE ★ *Die Stadt*

Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2003/03817**
Datum: 15.01.2004
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: FB Schule, Sport und
Bäder/Ressort Schule

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	13.01.2004	nicht öffentlich Vorberatung
Bildungsausschuss	04.02.2004	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.02.2004	öffentlich Entscheidung

Betreff: Namensgebung schulischer Einrichtungen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt entsprechend den Vorschlägen der Gesamtkonferenzen nachfolgende Namensgebung von vier Sekundarschulen:

Namensvorschlag

- .1. Sekundarschule Am Fliederweg
- .2. Sekundarschule „Alexander von Humboldt“
- .3. Sekundarschule „Robert Koch“
- .4. Sekundarschule „Friedrich Schiller“

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : -
VermHH : -

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Gemäß der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung im Zeitraum 2001/02 bis 2005/06 fusionierten zum 01.08.2003 weitere Sekundarschulen, die entsprechend dem § 64 Absatz 3 Schulgesetz Sachsen-Anhalt der fusionierten Schule durch die neue Gesamtkonferenz, in Abstimmung mit dem Schulträger, einen entsprechenden Schulnamen geben möchten.

Es werden vorgeschlagen:

<u>Sekundarschule bisheriger Name</u>	<u>Namensvorschlag</u>
1.1. Sekundarschule Am Fliederweg / Am Grünen Feld	Sekundarschule Am Fliederweg
1.2. Sekundarschule „Alexander von Humboldt“ / „Heinrich Heine“	Sekundarschule „Alexander von Humboldt“
1.3. Sekundarschule „Robert Koch“ / Am Brühl	Sekundarschule „Robert Koch“
1.4. Sekundarschule „Friedrich Schiller“ / Am Ludwigsfeld Schiller“	Sekundarschule „Friedrich

Begründung zu den Schulnamen:

Zu 1.1. und 1.2.

- Fusionierte Standorte sind die bisherige Sekundarschule Am Fliederweg, Budapestter Straße 5 bzw., die Sekundarschule „Alexander von Humboldt“, Rigaer Straße 1 a.
- Finanzielle Gründe (Erhalt Stempel, Siegel, Briefköpfe u. a.)
- Eine weitere Veränderung steht im mittelfristigen Schulentwicklungsplan bevor, danach evtl. Entscheidung zum neuen Namen (auslaufende Beschulung zum 31.07.2006 Sekundarschule „Alexander von Humboldt“)

Zu 1.3.

- Weitere Fusionen sind lt. Beschlussvorschlag zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung der Stadt Halle (Saale) vorgesehen; endgültige Entscheidung zum Schulnamen im Schuljahr 2005/06.

Zu 1.4.

- Sekundarschule besteht seit 1991 an diesem Standort
- Finanzielle Gründe (Erhalt Stempel, Siegel, Briefköpfe u.a.)

Das zum 01.08.2003 fusionierte Thomas-Müntzer-Gymnasium / Trotha-Gymnasium „Hanns Eisler“ wird sich über einen längeren Zeitraum der Namensfindung in Anlehnung an die vom Kultusministerium empfohlene Erarbeitung eines Schulprogramms widmen. Der Schulname soll auf diese Weise aus dem Schulprogramm erwachsen.